

ALTENPFLEGEHILFE

Was mache ich in diesem Beruf?

- Ich unterstütze Altenpflegerinnen und Altenpfleger bei allen Tätigkeiten rund um die Betreuung und Pflege älterer Menschen,
- helfe bei der Körperpflege und beim Essen,
- unterstütze ältere Menschen in ihrem Alltag.

Wo arbeite ich?

- In geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern,
- in Pflegeeinrichtungen,
- in Rehabilitationseinrichtungen,
- in Wohnheimen der Altenhilfe und für Menschen mit Behinderung,
- in Seniorenberatungsstellen oder
- bei ambulanten Pflegediensten.

Caritas im
Erzbistum Köln



DIE AUSBILDUNG IN DER ALTENPFLEGEHILFE

Wie lange dauert die Ausbildung?

- Bei einer Vollzeitstelle ein Jahr,
- sie ist durch Gesetze und Verordnungen der Bundesländer geregelt.

Wo findet die Ausbildung statt?

- Der theoretische Teil in Berufsfachschulen, Berufskollegs und Fachseminaren,
- die Praxisphasen in Pflegeeinrichtungen und bei Pflegediensten.

Was brauche ich für die Ausbildung?

- Mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (gesetzlich vorgegeben),
- ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung,
- in vielen Bundesländern ein amtliches Führungszeugnis,
- gelegentlich: bestandene schriftliche Aufnahmeprüfung und
- Vertrag mit einem Fachseminar für Altenpflegehilfe; im Rahmen der schulischen Ausbildung werden dann Praktika im ambulanten und stationären Bereich absolviert.

Stand: 11/2014

Was verdiene ich in der Ausbildung?

Es wird keine Ausbildungsvergütung gezahlt.

Was kostet die Ausbildung?

Je nach Bundesland muss Schulgeld gezahlt werden, in NRW fällt kein Schulgeld an. Es können Kosten für Lernmittel, Aufnahme- und/oder Prüfungsgebühren entstehen.

Wie viel verdiene ich nach der Ausbildung?

Ca. 1.800 bis 2.000 Euro brutto/Monat.